

Neues Gallizien

aus unserer Gemeinde



www.gallizien.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG • Jahrgang 6 • Nr. 1 • April 2020

Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.

(Antoine de Saint-Exupéry)



Frohe Ostern wünschen

Ihr Bürgermeister,
die Vizebürgermeister,
der Gemeindevorstand,
der Gemeinderat,
und die Bediensteten
der Gemeinde Gallizien





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer, liebe Jugend, liebe Kinder!

Noch nie war es für mich so schwierig die folgenden Zeilen zu schreiben. Wir befinden uns zurzeit in der wohl größten gesundheitlichen Krise der Nachkriegszeit. Seit nun mehreren Wochen hat das Coronavirus unser tägliches Leben komplett auf den Kopf gestellt. Aufgrund der massiven Ausbreitung und Infektionsgefahr war die Bundesregierung zu drastischen Regulierungen gezwungen, um uns zu schützen. Diese Maßnahmen sind natürlich für uns alle sehr einschneidend und herausfordernd. Es ist aber unumgänglich, dass diese Einschränkungen ausnahmslos eingehalten werden. Dadurch können wir alle einen wesentlichen Teil gegen die Verbreitung des Virus beitragen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen ganz besonders bedanken, die tagtäglich arbeiten müssen, um unsere Betreuung und Versorgung sicherzustellen. Sie alle leisten wirklich Großartiges. In dieser schwierigen Zeit zeigt sich aber auch, wie intakt unsere Gemeinschaft ist. Viele Hilfs- und Besorgungsdienste werden angeboten. Das stimmt mich in dieser herausfordernden Zeit sehr positiv und es gebührt ihnen ein kräftiges Vergelt's Gott.

Bei allen negativen Erscheinungen darf man aber die positiven nicht übersehen. Die regionalen Wirtschaftsbetriebe und vor allem die Landwirtschaft haben wieder einen wesentlichen Stellenwert. Für alle Betriebe ist es zurzeit existenzbedrohend, aber sie sind es, die uns jetzt mit dem Wichtigsten versorgen. Das sollen und dürfen wir auch in der Zeit danach nicht vergessen. Es ist aber auch eine Entschleunigungskur für uns alle - für die gesamte Gesellschaft. Nutzen wir die Zeit für uns und unsere Familien.

Wie lange diese gravierenden Maßnahmen noch aufrecht bleiben müssen und wann wir wieder einen „normalen“ Alltag leben dürfen, kann aus heutiger Sicht leider noch nicht prognostiziert werden. Ich vermute aber, dass uns dieses Virus mit all seinen Folgen noch das ganze Jahr begleiten wird, aber eines ist auch sicher: Gemeinsam schaffen wir alles.

Ich möchte nun einen kurzen Ausblick geben:

Gruppenpraxis Dr. Schwarz und Dr. Schatz

Ich war sehr froh und erleichtert, als uns Frau Dr. Schwarz mitteilte, dass sie für ihre anstehende Pensionierung in zwei Jahren eine Nachfolgerin gefunden hat. Frau Dr. Iris Schatz aus Grafenstein wird in den kommenden zwei Jahren gemeinsam mit Frau Dr. Schwarz die Arztpraxis in Gallizien betreiben. An dieser Stelle heiße ich Fr. Dr. Schatz sehr herz-

lich willkommen in unserer Gemeinde und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Ich möchte mich aber auch bei Frau Dr. Schwarz vielmals für die vorausschauende Nachfolgeregelung bedanken. Die medizinische Grundversorgung ist dadurch für die nächsten Jahrzehnte in unserer Gemeinde gesichert.

Hochseilpark Wildensteiner Wasserfall

Die Baumaßnahmen des Hochseilparks sind fast abgeschlossen. Der geplanten Eröffnung im Frühjahr steht bautechnisch somit nichts mehr im Wege. Es kann aber aufgrund der derzeitigen Ausgangsbeschränkung keine technische Abnahme erfolgen, sodass aus heutiger Sicht noch kein Eröffnungstermin bekannt gegeben werden kann.

Kanal-, Wasserleitungs- und Gehwegbau

Anfang März konnte wie geplant mit dem Kanal- und Wasserleitungsbau in Linsendorf begonnen werden. Die Bauarbeiten wurden aber vorerst von Seiten der Baufirma aufgrund der Einschränkungen eingestellt. Die arbeitstechnischen Einschränkungen wurden mittlerweile angepasst, sofern das Infektionsrisiko durch entsprechende Schutzmaßnahmen minimiert werden kann. Eine Weiterführung ist für Dienstag nach Ostern vorgesehen. Im Idealfall werden alle geplanten Baumaßnahmen in Linsendorf, Wildenstein und Moos heuer fertig gestellt.

CarinthiaJA 2020

Mit einer sehr würdigen und schönen Feier wurden am 3. März im großen Wappensaal des Landhauses die Feierlichkeiten für die 100-jährige Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung eröffnet. Es waren das ganze Jahr über verteilt viele Veranstaltungen geplant. Einige davon werden nicht stattfinden können. Details dazu werden wir erst in den nächsten Wochen erfahren. Der Höhepunkt des ganzen Festjahres wird sicherlich das „Fest der Täler“ am 10. Oktober in unserer Landeshauptstadt Klagenfurt sein. Obwohl zurzeit ein Thema alles übertüncht, dürfen wir trotzdem nicht vergessen und müssen würdig der geschichtsträchtigen Entscheidung gedenken.

Wir werden heuer Ostern, das Fest der Auferstehung, bewusster und bedachter feiern. Ich wünsche Ihnen, dass Sie das heurige Osterfest zwar anders als bisher gewohnt – aber doch – genießen werden!

Herzlichst euer Bürgermeister
LAbg. **Hannes MAK**

Somewhere over the rainbow ...

... in memoriam GR Oliver Amlacher



*„Die Hoffnung ist der Regenbogen über den
herabstürzenden Bach des Lebens.“*

(Friedrich Wilhelm Nietzsche)

GR Oliver Amlacher verlor am 21.01.2020 seinen kräfteeraubenden Kampf gegen seine heimtückische Krankheit.

Durch sein hilfsbereites, freundliches und offenes Wesen erlangte er sowohl in beruflicher, als auch privater Hinsicht großen Respekt und aufrichtige Freundschaften.

In unserer Gemeinde wurde er im Jahr 2003 als eines der bislang jüngsten Mitglieder des Gemeinderates angelobt. 17 Jahre lang trug er mit seiner ruhigen und sachlichen Art wesentlich zur Umsetzung vieler Projekte bei, so auch ab 2009 stellvertretend im Gemeindevorstand. Federführend als Mitglied des Fremdenverkehrsausschusses organisierte Oliver Amlacher erstmalig das Wildensteiner Wasserfallfest, das er darauffolgend als Komitee-Vorsitzender mit seinem Team Jahr für Jahr weiterentwickelte.

Anlässlich der Trauersitzung des Gemeinderates am Tage seiner Verabschiedung bekundeten Ehrenbürger Bgm. a.D. Rudolf Tomaschitz-Türk, Bgm. Hannes Mak, Vizebgm. Holger Miggitsch und alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionssprecher ihr großes Bedauern über den Verlust von Gemeinderat Oliver Amlacher, der sich stets uneigennützig, geradlinig und voller menschlicher Wärme für die Belange der BürgerInnen einsetzte. Das aufrichtige Mitgefühl aller gilt seiner Familie.

Der Verstorbene hinterlässt seine Frau Brigitte, die Kinder Mario und Lisa, sowie seine Mutter Herta und seine Schwester Silvia.

Die Gemeinde Gallizien wird Herrn Oliver Amlacher stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mandatsverzichte

GVM DI Mario Lutschounig

Bereits Ende Oktober teilte Gemeindevorstandsmitglied DI Mario Lutschounig mit, dass er aus beruflichen Gründen sein Mandat und alle damit verbundenen Funktionen zurücklege.

Zum ordentlichen Mitglied des Gemeinderates wurde gemäß K-AGO das nächstgereichte Ersatzmitglied Frau **Sylvia Schmautz-Kues** berufen.

Mario Lutschounig startete seine politische Laufbahn 2003 als Ersatzmitglied im Gemeinderat. Seit 2009 wirkte er im Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung und im Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft mit.

Sein außergewöhnliches Engagement bereicherte vor allem den 2011 erstmals gegründeten Energieausschuss, mit dem er als Obmann und e5-Teamleiter maßgeblich die Entwicklung Galliziens zur energieeffizienten Gemeinde vorantrieb und neben diversen Veranstaltungen und Projekten, das Leitbild entwickelte.

Als Obmann im Energieausschuss und e5-Teamleiter folgt ihm **Vizebgm. Holger Miggitsch** nach.

In seiner jahrelangen Tätigkeit in der Kommunalpolitik stand für Mario Lutschounig stets das Fortkommen und die Entwicklung der Gemeinde Gallizien, sowie das Wohl der Gemeindebürger im Mittelpunkt.

Herzlichen Dank für Deine Mitarbeit. Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute für Dein berufliches Fortkommen, sowie Gesundheit für Dich und Deine Familie!

Vizebgm.ⁱⁿ Sonja Krassnig

Anfang Februar verzichtete auch Vizebgm.ⁱⁿ Sonja Krassnig, auf ihr Mandat.

Seit 2015 war sie als Vizebürgermeisterin und Mitglied im Ausschuss für Angelegenheiten der Familie, Soziales, Jugend und Senioren DIE Ansprechpartnerin für viele GemeindebürgerInnen, die sehr großes Vertrauen in ihr soziales und freundliches Wesen hatten.

Mit dem KostNixLaden setzte Sonja Krassnig ein deutliches Zeichen für Nachhaltigkeit und ehrenamtlichen Einsatz für Menschen, die es nicht so gut im Leben getroffen haben.

Aber auch als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde ließ sie ihre Vielfältigkeit in die Gemeinschaft einfließen.

In den Gemeinderat wurde Herr **Josef Kometter** als ordentliches Mitglied bestellt. Die Nachfolge als Vizebürgermeister wird in der kommenden Gemeinderatsitzung geregelt.

Liebe Sonja!

„Wo man Liebe aussät, da wächst Freude empor“
(William Shakespeare)

In diesem Sinne: Danke, für Deine wertvolle, geleistete Arbeit! Wir wünschen Dir weiterhin viel Glück, Gesundheit und Freude!

Seit der letzten Ausgabe fanden zwei Sitzungen des Gemeinderates statt. Die Sitzungsprotokolle liegen zur Einsicht am Gemeindeamt auf.

Einige Beschlüsse werden auszugsweise nachfolgend angeführt:

Änderungen Flächenwidmungsplan

Nachfolgende Anregungen zur Änderung des Flächenwidmungsplans wurde mit etwaigen Vereinbarungen zur Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung beschlossen:

Parz. 340/2 (T) KG 76223 Vellach, im Ausmaß von 49 m², von Bauland – Dorfgebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche.

Parz. 340/1 (T) KG 76223 Vellach, im Ausmaß von 49 m², von Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland - Dorfgebiet

Parz. 224 (T) 76209 Glantschach, im Ausmaß von 1575 m², von Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes

Parz. 225 (T) 76209 Glantschach, im Ausmaß von 233 m², von Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland

Parz. 226/3 (T) 76223 Vellach, im Ausmaß von 770 m², von Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland - Dorfgebiet

Parz. 226/3 (T) 76223 Vellach, im Ausmaß von 1243 m², von Grünland - Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland - Dorfgebiet

CarinthiJa 2020 – Unterstützung des Projektes „Brücken bauen“

Im Jahr 2020 beschreitet das Kärnten mit "CARINTHJa 2020 – Ein Land in Zeitreisen und Perspektiven" einen neuen Weg: Die Menschen und das Land stehen im Vordergrund. Nicht ein Ort steht im Mittelpunkt, sondern ganz Kärnten, insbesondere die ehemalige Abstimmungszone steht im Fokus des Jubiläumsjahres.

In unserer Gemeinde soll das Projekt „Brücken bauen“ bei der Annabrücke umgesetzt werden. Der finanzielle Beitrag der Gemeinde beträgt € 1.500,--.



Subventionen 2020

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden nachfolgende Subventionen geplant:

Vereinsförderung 2020	
Verein	Betrag
Abwehrkämpferbund	200,00 €
Archery Club Carinthia	200,00 €
Bergrettung	200,00 €
Bienenzuchtverein Gal.u.Mö.	200,00 €
Dorfgemeinschaft Möchling	200,00 €
Frauenbewegung	200,00 €
Frauentrachtengruppe	200,00 €
Landjugend	200,00 €
MGV Obirklang	200,00 €
Moarktverein	200,00 €
Musikverein Möchling	200,00 €
Pensionistenverband	300,00 €
Seniorenbund	300,00 €
SV Vellach	200,00 €
Teufelsbrut	200,00 €
Tischtennisclub	200,00 €
Wasserfallfest	1.000,00 €
Summe	4.400,00 €

HEIZUNGS TECHNIK

Jernej Werner

Feld 4
9132 Gallizien
Tel.: 0664 / 1185 595
E-Mail: jernejwerner@gmail.com



Voranschlag Haushaltsjahr 2020

Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 3.498.800
Aufwendungen:	€ 3.348.520

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 0
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 0
Nettoergebnis nach HHRL:	€ 150.280

Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 359.280
Auszahlungen:	€ 25.000
Geldfluss voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 384.280

Lesen Sie dazu den Bericht über die Finanzverwaltung auf Seite 7.

Erweiterung der Gemeindewasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage

Alle Teile einer Wasserversorgungsanlage, die der Fassung bzw. der Gewinnung, der Förderung, dem Transport, der Speicherung, der Aufbereitung und der Verteilung des Wassers bis zum Abnehmer dienen, müssen so errichtet, betrieben und instandgehalten werden, dass eine Verunreinigung des geförderten Wassers oder eine Beeinträchtigung seiner Beschaffenheit vermieden wird. Der jeweilige Stand der Technik ist dabei zu beachten.

Eine verantwortungsvolle und auch finanzielle Herausforderung, der eine Wassergenossenschaft erst gewachsen sein muss.

Die Gemeinde Gallizien hat genügend und vor allem qualitativ hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung, um noch weitere Haushalte zu versorgen.

Die Anträge der Mitglieder der Wassergenossenschaft Pözliling konnten daher positiv behandelt werden. Als Folge wird die Wassergenossenschaft aufgelöst.

Auch die Gemeindewasserversorgungsanlage ist am Stand der Technik zu halten und nach Möglichkeit laufend zu sanieren.

GWVA - Linsendorf

Die Baugrundstücke Linsendorf-West werden in den Versorgungsbereich der GWVA aufgenommen mit Trinkwasser zu versorgen. Um auch die Versorgungssicherheit bei den bestehenden Wohnhäusern zu erhöhen, wird im Zuge der Errichtung des Abwasserkanals die Wasserversorgung samt Ringchluss erweitert.

Die Finanzierung des gesamten Bauabschnittes 10 (Linsendorf) erfolgt über ein langfristiges Darlehen in Höhe von € 277.000,--.



Abwasserkanal Linsendorf - Moos

Die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung der Kanalisationsanlage gemäß dem eingereichten Projekt des beauftragten Planungsunternehmens InfraTechno GmbH wurde erteilt. Neben der Ortschaft Linsendorf werden auch bestehenden Einfamilienhäuser östlich von Moos, welche keine dem Stand der Technik entsprechende Abwasserversorgungsanlage vorweisen, an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen.



Sanierung GWVA entlang der B85

Die Realisierung des Projektes „Gehweg Wildenstein“ ist für das Jahr 2020 geplant.

Eine entsprechende Vereinbarung über die Unterstützungsleistungen in Form der Beistellung von Arbeitskräften und verfügbaren Eigengeräten der Straßenmeisterei Eisenkappel für den Umfang der Arbeiten vom Humusabtrag bis zur Fertigstellung der oberen Tragschicht (Frostkoffer) wurde mit der Landesstraßenverwaltung abgeschlossen.

Gleichzeitig wird auch in diesem Bereich die Wasserversorgung erneuert.

Vergabe und Finanzierungsplan der Leistungen

Zur Ausschreibung gelangten die Baumeister- und Installationsarbeiten für:

Abwasserbeseitigungsanlage BA507:

- ca. 900 lfm Freispiegelkanal
- ca. 585 lfm Druckleitung DA63
- 1 Stk. Pumpwerk
- inkl. aller Hausanschlüsse

Wasserversorgungsanlage BA10:

- ca. 2.000 lfm Wasserleitung (Hauptleitung)
- inkl. aller Hausanschlüsse

Wiederherstellung der Straßenanlagen.

Nach erfolgte Angebotsprüfung durch die InfraTechno GmbH ging die Swietelsky Bau GmbH mit einer Nettoauftrags-summe von € 516.214,83 als Best- und Billigstbieter hervor.

Davon fielen auf:

Kanal: BA 507	€ 273.482,24
Wasserversorgung: BA 10	€ 182.330,73
Straßenbau:	€ 60.401,86

Gesamtfinanzierung der Bauabschnitte:

Kanal BA 507: € 400.000,-- zur Hälfte mittels Darlehen bzw. Eigenmittel (Rücklagen, Anschlussbeiträge)

Wasserversorgung: BA 10 (Linsendorf):

€ 277.000,-- mittels Darlehen

Straßenbau: € 72.500,-- mittels Bedarfszuweisungen 2020

Unterstützung Karawanken Classic Rallye

Die Karawanken Classic Rallye führt heuer durch Gallizien.

Es ist geplant, die Teilnehmer am Dorfplatz Gallizien zu präsentieren. Dem Veranstalter wurde eine Unterstützung in Höhe von € 770,-- zugesagt.



Notstromaggregat für FF-Abtei

Das ausgeschiedene Löschfahrzeug LT 35 FF wird um € 3.200,-- an die Magins Lohr GmbH verkauft. Der Erlös wird für den Ankauf eines Notstromaggregates zum Preis von € 6.600,-- verwendet. Vom Landesfeuerwehrverband wurde eine Förderung in Höhe von € 3.000,-- zugesagt.

Baubewilligungen

01.12.2019 – 30.03.2020

KROPIUNIK Johann – Errichtung einer Auslauffläche zum bestehenden Wirtschaftsgebäude, Unterkrain

STRAUSS Werner – Errichtung eines Feriencontainers, Unterkrain

TOMASCHITZ – TÜRK Rudolf – Änderung der Verwendung des alten Sägewerksgebäude sowie Um- und Anbauten, Wildenstein

MMMAG. TSCHERTEU Cornelia – Umbau des Wohnhauses Gallizien 46 (Änderungsansuchen), Gallizien

Große Herausforderungen für die Finanzverwaltung

Der Rechnungsabschluss 2019 wird im April 2020 das letzte Mal in der bis dato gewohnten Form beschlossen. Mit dem im Dezember 2019 beschlossenen Voranschlag 2020 ist das neue kommunale Haushaltsrecht der VRV 2015 erstmals zur Anwendung gekommen.

Die Vorbereitungen zur Umstellung begannen bereits 2018 mit der Anschaffung einer neuen Software, die auch den technischen Voraussetzungen zur Mittelplanung und Mittelbewirtschaftung nach den internationalen Standards entspricht. Damit verbunden waren wesentliche Änderungen betreffend Aufbau bzw. Form und Inhalt des kommunalen Rechnungswesens. Anstatt bisher nur Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde gegenüber zu stellen, war nun der Voranschlag für das laufende Haushaltsjahr bereits nach

Finanzierungsvoranschlag (geplante Auszahlungen und Einzahlungen) und

Ergebnisvoranschlag (geplante Aufwendungen und Erträge)

zu erstellen.

Erschwerend kam dazu, dass auch der gesamte Kontenplan neu nummeriert werden musste.

Die Migration der vorhandenen Daten war leider unvollständig und fehlerhaft. Das Softwareunternehmen verbessert laufend die aufgetretenen Fehler.

Durch die mit dem Ankauf der neuen Gemeindesoftware entstandenen Verzögerungen in der Abgabenvorschreibung mussten wir bereits im vergangenen Jahr an Ihr Verständnis appellieren - jetzt bitten wir wiederum um Ihre Nachsicht und Geduld bei der Abwicklung der Abgabenvorschreibung in der Doppik.

Erschwerend kam noch hinzu, dass das Dienstverhältnis mit Herr Bernhard Krainz einvernehmlich aufgelöst wurde und sich Herr Thomas Svetina von Grund auf in diese Materie einarbeiten musste. Herr Svetina wurde ursprünglich zur Erstellung der Vermögensrechnung in den Gemeindedienst aufgenommen. Dabei handelt es sich quasi um eine "Inventur der Gemeinde", als Basis für den nächsten Schritt: die Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020.

Dafür ist eine Vielzahl von Informationen und Positionen erforderlich und es ist auch nicht so einfach, das "Vermögen" der Gemeinde zu bewerten

Es stellt sich die grundsätzlich zu klärende Frage: Welche dem öffentlichen Interesse dienenden Vermögenswerte sind überhaupt bilanzierungsfähig?

Das dem Gemeingebrauch dienende öffentliche Gut, mit vielen Straßen, Gehsteigen, Wegen, Brücken, Sportanlagen, Feuerwehren, Schule, Kindergarten, etc. stiftet eigentlich weder einen gegenwärtigen, noch einen zukünftigen erwerbs- und betriebswirtschaftlichen Nutzen, sondern dient öffentlichen, sozialen und kulturellen Zwecken zu Gunsten der Allgemeinheit. Das Vermögen ist wegen der speziellen öffentlichen Widmung de facto am Markt unverkäuflich!

Sie sehen: Nicht nur unsere Gemeinde kämpft mit den Herausforderungen des neuen Rechnungswesens. Wir können Ihnen versichern, dass die Bediensteten der Gemeinde Gallizien, gemeinsam mit den Softwareanbietern und der Gemeindeaufsichtsbehörde an einer baldigen Lösung für eine geregelte Buchführung arbeiten.

Unsere neue Mitarbeiterin, Frau Sonja Piroutz, legt bereits während ihrer Einschulungsphase ein außergewöhnliches Engagement an den Tag und bereichert unser Gemeindeteam auch durch ihre umfassende Berufserfahrung, sowie ihre rasche Auffassungsgabe, präzise Arbeitsweise und ihre freundliche Persönlichkeit!

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Mein Name ist **Sonja Piroutz**, seit Anfang 2020 gehöre ich dem Team der Gemeindeverwaltung Gallizien an. In den letzten Jahren war ich als Buchhalterin in einem Metallbaubetrieb in Klagenfurt tätig.



Ich lebe mit meinem Mann in Möchling, wir haben eine erwachsene Tochter, welche aufgrund ihrer Ausbildung und Arbeit in Wien lebt. Unsere Freizeit verbringen wir gerne im Grünen, auch zählt die Gartenarbeit zu meiner großen Leidenschaft.

Das Aufgabenspektrum der Finanzverwaltung ist sehr vielseitig und komplex. Ich habe sicherlich noch viel zu lernen, doch gerade diese Challenge hat mich zur Bewerbung für diesen Arbeitsplatz bewogen.

An dieser Stelle möchte ich meinen Arbeitskollegen für die nette Aufnahme und Hilfsbereitschaft danken. Auch bedanke ich mich recht herzlich bei unserem Bürgermeister, der Amtsleiterin und dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich stehe Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit ganz lieben Grüßen
Sonja Piroutz

„Tierschutz, der uns alle angeht“

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Als Tierschutzombudsfrau des Landes Kärnten möchte ich Ihnen einige wichtige Bestimmungen rund um die Tierhaltung näherbringen. Rechtliche Grundlage bildet das Tierschutzgesetz und seine Verordnungen. Ziel dieses Bundesgesetzes ist der Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere aus der besonderen Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf:

- Das Aussetzen oder Verlassen von Heim-, Haustieren oder nicht heimischen Wildtieren ist Tierquälerei
- Verbotene Eingriffe sind z.B. das Kupieren der Ohren und des Schwanzes bei Hunden, ebenso das Durchtrennen der Stimmbänder - ständiges, leidiges, Hundegebell kann durch Training mit positiver Verstärkung behoben werden
- Das Inverkehrbringen (auch via Internet) von Tieren ist nur im Rahmen von bewilligten Haltungen oder gemeldeten Züchtern gestattet. Für individuell bestimmte, über sechs Monate alte, Hunde muss über mind. vier Monate eine Heimtierdatenbankeintragung vorhanden sein
- Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes ist jede Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin
- Eine Person, die ein Tier erkennbar verletzt oder in Gefahr gebracht hat, muss diesem Tier helfen oder eine solche Hilfeleistung veranlassen
- Kranke oder verletzte Tiere müssen unverzüglich ordnungsgemäß, erforderlichenfalls durch einen Tierarzt, versorgt werden
- Eine dauernde oder vorübergehende Anbindehaltung von Hunden und Wildtieren ist verboten
- Hunde müssen für eine Haltung im Freien befähigt sein, sie benötigen eine geeignete Schutzhütte und außerhalb davon einen witterungsgeschützten, schattigen und wärmegeprägten Liegeplatz. Der Aufenthaltsbereich des Tieres ist sauber zu halten
- **Freigängerkatzen müssen kastriert werden.** Unkastrierte Katzen müssen bei der Bezirkshauptmannschaft als Zuchtkatzen gemeldet sein und in der Heimtierdatenbank eingetragen sein
- Alle Hunde und Zuchtkatzen müssen gechippt und in der österreichischen Heimtierdatenbank auf ihren Halter registriert sein, als Nachweis gilt die aktuelle Registrierungsnummer
- Für die Verwendung von Tieren bei Veranstaltungen muss, mindestens 6 Wochen vorher, ein Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft gestellt werden
- Die Haltung von Tieren im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeiten oder zur Zucht oder zum Verkauf ist bei der Bezirkshauptmannschaft bewilligungs- bzw. meldepflichtig
- Rituelle Schlachtungen dürfen nur in einer dafür eingerichteten und von der Behörde dafür zugelassenen Schlachthanlage durchgeführt werden

Verstöße gegen das Tierschutzgesetz und seine Verordnungen werden mit bis zu 7500 Euro bestraft und Tierhalteverbote können ausgesprochen werden!

Bei Fragen oder Mitteilungen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mag.a Dr.in Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG, Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, Kirchengasse 43
Tel.: +43 (0) 50536 – 37000, Mobil: +43 (0) 664/80 536 37000
Fax: +43 (0) 50536 – 15200, E-Mail: tierschutz@ktn.gv.at
Homepage: <http://www.ktn.gv.at>

LAND  KÄRNTEN

Apropos: So funktioniert das mit dem Sackerl



Sperrmüllsammlung – Problemstoffsammlung

Die geplante Sperrmüll- und Problemstoffsammlung musste verschoben werden.

Die **Sperrmüllsammlung** wird voraussichtlich am **28. und 29. 5. 2020** und die **Problemstoffsammlung** am **30. 5. 2020**, wie gewohnt am Bauhof, stattfinden.

Flurreinigung 2020

Auf die Durchführung der **Flurreinigungsaktion** muss **heuer leider verzichtet** werden.

Wir möchten Sie jedoch trotzdem um Ihre Unterstützung bitten: **Nehmen Sie doch einfach auf Ihren nächsten Spaziergang einen Müllsack mit und geben Sie ihn am Bauhof ab!**

Gerne können Sie mit einem Foto Ihren Umweltbeitrag dokumentieren und uns zur Veröffentlichung zusenden.

Der Geopark Karawanken ist europäisch



Der Geopark Karawanken wurde nun nach dem komplexen, dreijährigen EVTZ-Einreichprozess als erster Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) zwischen Österreich und Slowenien konstituiert.

Durch dieses europäische Rechtsinstrument, welches für den Geopark per Bescheid durch das Amt der Kärntner Landesregierung und per Beschluss durch die slowenische Regierung am 27.11.2019 im europäischen EVTZ Register eingetragen wurde, rückt der Geopark Karawanken endgültig in den Mittelpunkt europäischen Interesses.

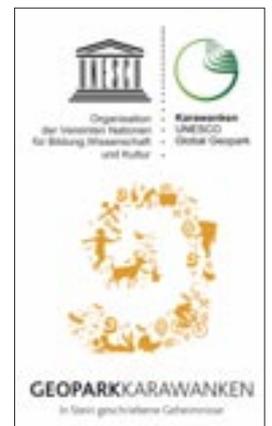
Somit wächst auch formaljuristisch – passend zum für Kärnten bedeutungsvollen Jahr 2020 - eine historisch, wirtschaftlich und kulturell verbundene Region zusammen, und bildet mit der EVTZ Geopark m.b.H. das beste Beispiel Österreichs und Sloweniens für ein zusammenwachsendes Europa. Eine EVTZ bringt enorme Vorteile für alle 14 Mitgliedsgemeinden bei der Ausschöpfung europäischer Mittel, denn EVTZs werden strategische Rollen in europäischen Programmen eingeräumt.

Eine EVTZ bedeutet auch eine weitere Steigerung der internationalen Bedeutung unserer Region durch erhebliche Image- und somit auch Bekanntheitssteigerung.

Die Gesamtleistung des Geoparks hinsichtlich Abwicklung von Projekten und auch die eigene Entscheidungsgewalt über Projektvergaben nimmt enorm zu. So können schneller und effizienter Entscheidungen getroffen werden, natürlich zum Vorteil aller Mitgliedsgemeinden. Auch in Gallizien wurden Projekte, wie der Infopoint, sowie weitere Erlebnisinfrastruktur und eine Plattform im Bereich des Wildensteiner Wasserfalles eingereicht. Der dazu benötigte Vorfinanzierungsbedarf wird je nach Fertigstellung der davon abhängigen einzelnen Aktivitäten in der Höhe von 95 % refundiert. Die voraussichtlichen Projektkosten für Gallizien betragen rund € 63.000,--.

So ist der jährliche Mitgliedsbeitrag von € 5.000,-- und die einmalige Haftungsübernahme in Höhe von € 15.000,-- gut angelegtes, aktiv arbeitendes Kapital.

An dieser Stelle sei dem Geopark-Team gedankt, das enorm zur positiven Einrichtung des EVTZ Geopark Karawanken m.b.H. beigetragen hat.





Katz & Klumpp GesmbH.
 Spielplatzgeräte · Lärmschutzwände
 Sitzgarnituren · Blumenkästen · Pergolen
 Zäune · Sichtschutzwände

Katz & Klumpp GesmbH.
Qualität seit 1911

9586 Fürnitz / Villach · Kärntner Straße 11
Tel. 04257 / 2131-0
 Fax 04257 / 2131-75
 office@katzklumpp.at
 www.katzklumpp.at





Änderungsschneiderei
Sabine

SABINE MARKOUTZ
 Hans-Sachs-Straße 34 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Tel. 0463 / 23 05 05 • sabinemarkoutz123@gmail.com

Corona



Seit drei Wochen befindet sich Österreich nun im Corona-Lockdown – eine Erfahrung, die für alle Menschen in unserem Land völlig neu und mit einschneidenden Veränderungen verbunden ist.

Bundeskanzler Sebastian Kurz bedankt sich unermüdlich bei der Bevölkerung für die Disziplin und appellierte gleichzeitig, weiter durchzuhalten. "Denn es wird noch lange dauern, bis in Österreich wieder Normalbetrieb herrscht", so der Bundeskanzler.

Inzwischen spielen und basteln Kinder zu Hause, Schüler und Studenten lernen im Onlinemodus noch bis mindestens 30. 4. und Arbeitnehmer sind im Homeoffice, auf Kurzarbeit oder arbeitslos gemeldet. Und auch sonst steht das öffentliche Leben nahezu still: Neben geschlossenen Kindergärten, Schulen und Universitäten bleiben auch Lokale und Restaurants weiterhin geschlossen. Ausgenommen sind Supermärkte, Apotheken, Trafiken, Läden mit Gütern des täglichen Bedarfs.

Doch für Supermärkte und Co gibt es Neuerungen: Sie dürfen ab 6. 4. nur noch mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden. Schwangere werden nicht mehr in den Dienst geschickt und verstärkte Schutzmaßnahmen für Angestellte eingeführt. Spiel- und Sportstätten müssen ebenso menschenleer bleiben. Auch Kur- und Rehasentren wurden für Patienten geschlossen, Thermen bleiben zu.

Die Beschränkungen im öffentlichen Raum werden von der Polizei kontrolliert. Im Bedarfsfall ist mit Strafen bis zu € 2.180,- zu rechnen. Bei einer Missachtung des Platzverbotes - etwa auf Spielplätzen - droht eine Verwaltungsstrafe von bis zu € 3.600,-.

Oberstes Ziel der beschlossenen Maßnahmen ist nach wie vor der Schutz und die Gesundheit aller in Österreich lebenden Menschen. Dazu muss die Ausbreitung des Virus so gut wie möglich gebremst werden, indem soziale Kontakte auf das Minimum reduziert und die Bewegungsfreiheit in öffentlichen Räumen massiv eingeschränkt werden muss.

Die Bundesregierung appelliert bei all den beschlossenen Maßnahmen an die Eigenverantwortung und ein solidarisches Verhalten der Österreicherinnen und Österreicher. An keinem Ort sollen sich mehr als fünf Menschen auf einmal treffen. Das Haus darf weiterhin nur für Berufsarbeit, die nicht aufzuschieben ist, dringende Besorgung für Lebensmittel oder um anderen Menschen zu helfen, verlassen werden.

Wie können Sie sich und andere vor Corona schützen?



Waschen Sie sich oft und genug lange die Hände mit **Seife** und **warmem Wasser!**

Tipp: 2 Mal *Happy Birthday* singen.

Sie können - müssen aber nicht- Desinfektions-Mittel verwenden.



Husten oder niesen Sie in ein **Papier-Taschentuch.**



Werfen Sie das gebrauchte Papier-Taschentuch sofort in den **Mülleimer.**

Waschen Sie sich danach gleich die **Hände.**



Wenn kein Taschentuch vorhanden ist, **husten** oder niesen Sie in die **Armbeuge.** Halten Sie **nicht** die Hände vor den Mund!



Greifen Sie sich **nicht ins Gesicht!**

Das Virus kann über die **Augen**, die **Nase** oder den **Mund** leichter in den Körper gelangen.



Halten Sie **mindestens 1 Meter Abstand** zu Menschen, die nicht mit Ihnen zusammen wohnen!

Schütteln Sie **keine Hände** bei Begrüßungen.

Umarmen Sie sich **nicht** und geben Sie **keine Küsschen** bei Begrüßungen.

Kurze Fragen und Antworten



Wäsche

Ab 30 Grad und mit Waschmittel stirbt das Corona-Virus sofort ab.



Lebensmittel

Sie können sich nicht über Lebensmittel oder Wasser anstecken. Trotzdem sollten Sie Obst und Gemüse vor dem Essen waschen. Fleisch sollten Sie gut durchbraten.



Haustiere

Haustiere können das Virus nicht übertragen.



Corona-Test

Die Ärztin oder der Arzt entscheidet, wann ein Test gemacht wird. Der Test kostet nichts.

Ein Test wird dann gemacht, wenn Sie Anzeichen einer Erkrankung aufweisen oder wenn Sie mit Menschen mit Corona in Kontakt waren.



Ordination

Wenn Sie zur Ärztin oder zum Arzt müssen, **rufen Sie vorher an!** Die Ärztin oder der Arzt entscheidet dann, ob Sie kommen sollen.



Krankenhaus-Aufenthalt

Sie kommen nur dann ins Krankenhaus, wenn es dringend ist. Die Ärztin oder der Arzt entscheidet das. Besuche im Krankenhaus sind nicht gestattet. Rufen Sie Ihre Lieben an!

Maßnahmen in Gallizien

Amtliche Verfügungen:

- Die Benützung des gesamten Areals des Sportplatzes Gallizien ist **UNTERSAGT** (Dies gilt auch für den Spielplatz am Sportplatzgelände)
- Die Benützung des Spielplatzes bei der Volksschule Gallizien ist **UNTERSAGT** (ausgenommen für den eingeschränkten Schulbetrieb)
- Der Spielplatz bei der alten Volksschule Möchling ist **GESPERRT**

Einschränkungen bei Veranstaltungen

Veranstaltungen werden gänzlich untersagt. An keinem Ort sollen sich **mehr als fünf Menschen** auf einmal treffen. Einzige Ausnahmen sind jene Aktivitäten, die der Bekämpfung des Corona-Virus dienen.

Abgesagt bzw. verschoben werden:

- alle Veranstaltungen und Zusammenkünfte im Turnsaal der Volksschule Gallizien
- alle Veranstaltungen und Zusammenkünfte in der alten Volksschule Möchling
- alle Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde (Pilates, Nordic Walking, Männerkochkurs)
- Sprechtag und Sitzungen im Gemeindeamt

Es finden keine Hl. Messen statt.

Osterfeuer

Aufgrund der aktuellen Situation wurde in Abstimmung mit den Freiwilligen Feuerwehren Gallizien und Abtei festgelegt, dass das **Abbrennen** von **Osterfeuern** für das heurige Jahr gänzlich **untersagt** wird.

Ihren Baum- und Strauchschnitt können Sie zu den bekannten Öffnungszeiten am Bauhof entsorgen.

Ostermarkt

Der **Ostermarkt** des Moarktverein Gallizien **findet** unter **besonderen hygienischen Bedingungen** wie geplant am Gründonnerstag (09.04.2020) ab 15 Uhr **statt**.

Nachfolgend finden Sie noch einige aktuelle Ankündigungen und Verlautbarungen:

Altstoffsammelzentrum

Der Zutritt zum Altstoffsammelzentrum (Glas, Altkleider, Baum- und Strauchschnitt) am Bauhof ist zu den gewohnten Zeiten mit der Gemeindeservicekarte möglich.

Ärztliche Versorgung

Die **Ordination von Frau Dr. Anna Schwarz** und Frau **Dr. Iris Schatz** sind zu den gewohnten Ordinationszeiten telefonisch (04221/21350) erreichbar. Bitte kommen Sie **nicht unangemeldet** vorbei.

Pflegepersonal

Durch Reisebeschränkungen könnten insbesondere im Bereich der 24-Stunden-Pflege Engpässe auftreten, welche zu Notlagen bei Pflegebedürftigen führen. In diesem Fall wenden Sie sich an das GPS (Gesundheits-Pflege- und Sozialservice) bei der BH Völkermarkt (050 536 65530).

Bank und Post

Die Raiffeisenbank Eberndorf Zweigstelle Gallizien steht Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Postservicestelle beim GH Jessernig hat wieder von Mo - Fr von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Lebensmittelversorgung

Die Lebensmittelversorgung in unserer Gemeinde ist weiterhin sichergestellt und wird durch folgende Hilfsservices unterstützt.

- Der **SPAR Markt Kulter** (04221/2011) hat wie gewohnt geöffnet und liefert auch bei Bedarf.
- Der **Moarktverein Gallizien** (Obfrau Andrea Plassnig 0650/6013072) verkauft am Raturjakhof der Fam. Plassnig jeden Dienstag und Freitag, von 8:00 bis 18:00 Uhr, folgende Waren:
 - Eier, Kartoffeln, Honig, Dauerwaren, Brot (nur freitags)
 - Bei der **Fischzucht Poganitsch** (0676/9178211) können alle Fischprodukte direkt bestellt werden.
 - Bei Bedarf werden auch Waren zugestellt.
- Der **Forellenzuchtbetrieb Albin Offner** (0664/1526479) liefert frische Forellen (im Ganzen oder auch Filets).
- Das **Landgasthaus Jessernig** liefert Essen auf Bestellung unter 04221/2610.
- Die **Fleischerei Hösel** aus Sittersdorf versorgt auch die Gemeinde Gallizien. Bestellungen werden unter der Telefonnummer 0664/2053687 entgegengenommen.
- Am **Biohof Rupitz** (0660/3663561) gibt es mittwochs und freitags einen Ab-Hof-Verkauf und bei Bedarf werden die Produkte (Brot, Süßspeisen, Eier, Honig, Biogeflügel) auch geliefert.
- Der **Bauernhof Tschischej** bietet sein umfassendes Sortiment im Selbstbedienungsladen in Goritschach an.
- Bei **Josef Bleiberschnig** gibt es in Möchling an drei Tagen einen Ab-Hof-Verkauf: Sonntag 29. März 8:00 - 18:00 Uhr am Palmsonntag 8:00 - 18:00 Uhr und am Karfreitag ab 12 Uhr
- **D'EIN KAUFSWAGEN** - eine Initiative von DI Michael Buchmann: Unter der Telefonnummer 0664/2834883

können Besorgungen bestellt werden. Die Zustellung erfolgt 2x wöchentlich (Mi und Fr) ab einem Warenwert von € 25.

- Die Gemeinde bietet kostenlos das **GO-Mobil** für Versorgungsfahrten (Lebensmittel, Medikamente) an. Bestellungen müssen bis 10:00 Uhr beim Gemeindeamt eingelangt sein und werden bis 13:00 Uhr ausgeliefert. Solange die Ausgangsbeschränkungen aufrecht sind, findet mit dem **Go Mobil kein Personentransport** statt!
- Die **Landjugend Gallizien** bietet auch einen Einkaufsservice für GemeindebürgerInnen von Gallizien an. Täglich zwischen 10:00 und 13:00 Uhr können bei Anja Kucher (0650/2201845) oder bei Annabel Müller (0650/6936452) Bestellungen aufgegeben werden.

Schulen und Kindergärten

Schulen und Kindergärten sind weiterhin geschlossen und es gibt nur in Ausnahmefällen eine Notbetreuung. Diese **Notbetreuung** wird auch in den **Osterferien** angeboten.

Sollten Sie eine Betreuung für Ihre Kinder benötigen, melden Sie sich bitte bei den untenstehenden zuständigen Stellen:

VS Gallizien

Bei Fragen steht Ihnen die Direktion per E-Mail: direktion@vs-gallizien.ksn.at oder telefonisch unter 04221/2017 zur Verfügung.

Kindergarten Gallizien

Der Kindergarten ist telefonisch unter der Nummer 04221/2893 täglich von 06:30 bis 08:30 Uhr erreichbar.

Arztnachfolge in Gallizien gesichert

Dank der umsichtigen und vorausschauenden Planung von Frau Dr. Schwarz ist die hausärztliche Versorgung für unsere Gemeinde gewährleistet.

Gruppenpraxis Dr. Schwarz Anna / Dr. Schatz Iris – Kassenordination Gallizien

Damit eine lückenlose, medizinische Versorgung der Bevölkerung gewährleistet bleibt, wenn Frau Dr. Anna Schwarz 2022 in Pension gehen wird, haben wir uns entschieden, eine allgemeinmedizinische Gruppenpraxis zu führen. Danach wird die Ordination von mir alleine weiterbetrieben.

Wir werden uns künftig die Ordinationszeiten aufteilen und den Betrieb gemeinsam weiterführen. So können wir uns alle auf die neue Situation einstimmen.

Mein Name ist Dr. Iris Schatz (geb. Winkler) und ich bin 37 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Sittersdorf und danach in Völkermarkt. Nach der Matura in der HAK Völkermarkt habe ich in Graz das Medizinstudium abgeschlossen und unmittelbar danach mit meiner Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin begonnen. Begonnen habe ich damit im Ausland, Bangkok in Thailand. Dort habe ich ein paar Monate auf einer Unfallchirurgie gearbeitet. Danach verbrachte ich ein Jahr bei Prim. Kuschnig auf der Orthoädie der Elisabethinen. Anschließend war ich im Unfallkrankenhaus Klagenfurt. Die nächsten drei Jahre arbeitete ich im LKH Villach, auf der Inneren Medizin, der Gynäkologie, der Chirurgie und der Neurologie. Das Ende meiner Ausbildung habe ich in der Allgemeinmedizinischen Ordination Dr. Stanitznig in Velden absolviert, in welcher ich mehrere Monate mitgearbeitet habe.

Zusätzlich zu meiner allgemeinmedizinischen Ausbildung schloss ich die Notarztausbildung und die Arbeitsmedizin-ausbildung ab. Weiters habe ich mit der Palliativmedizin-ausbildung begonnen.

Die letzten Jahre war ich in der AUVA als Allgemeinmedizinerin beschäftigt, mit dem Schwerpunkt der Berufskrank-

heiten. Dies möchte ich, so es die Zeit zulässt, auch weiterhin jedenfalls noch tun.

Mein Lebensmittelpunkt ist Grafenstein, da lebe ich mit meinem Mann und meinen beiden Kindern, Antonia und Valentin. Mein Mann ist im Unfallkrankenhaus als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie beschäftigt und betreibt in Grafenstein eine orthopädische Ordination.

Ich persönlich bin sehr froh darüber, örtlich wieder zurück zu meinen Wurzeln kommen zu können und hier, in meiner gewohnten Umgebung, meinem Beruf nachgehen zu dürfen.

Weiters bin ich dankbar darüber, mit Kollegin Dr. Anna Schwarz eine Partnerin gefunden zu haben, die aufgrund ihrer 30-jährigen Landarztztätigkeit, ihre wertvolle Erfahrung weitergeben kann.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen!

Liebe Grüße, **Dr. Iris Schatz**



KINDERGARTEN-NEWS ...



Der Nikolaus kam von einer WALDLICHTUNG

Wir trafen uns beim Kindergarten und spazierten gemeinsam mit den Eltern und den Kindern zur Wiese ober dem Sportplatz. Dort besuchte uns der Nikolaus. Danach ging es weiter zum gemütlichen Teil, bei Feuerschale und Lichterglanz.

Unsere Romana feierte ihren 30. Geburtstag ...

Im kleinen Rahmen überreichten wir Romana einen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk.



„Tom und Lara im Weihnachtswald“

Das etwas andere Theaterstück. Alle Kinder, die Spaß an der Schauspielerei haben, konnten ihr Können unter Beweis stellen und im Stück mitspielen. Es wurde viel gelacht und der Spaß kam nicht zu kurz.



Kinderbühne Luftikus besuchte den Kindergarten



Der Weg zur Futterkrippe war lang ...

Um den Tieren ein schönes Weihnachtsfest zu beschern, brachten wir ihnen gutes Futter zur Futterkrippe. Die Gedanken waren an diesem Tag immer bei unserem Jäger Oliver, der den Tag eigentlich mit uns gestalten wollte, leider aber nicht dabei sein konnte.



Großzügige Spenden



Familie Kuchling und Markus Kral von MAWI Bau überreichten uns großzügige Geldspenden. Wir waren sprachlos und dankbar und konnten uns neues Spielmaterial für die Gruppe ankaufen.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei allen weiteren Spendern und Gönnern u.a. bei der Dorfgemeinschaft Möchling und Bürgermeister Hannes Mak .



Spurensuche im Wald mit Conny

Wie verbringen die Tiere den Winter? Gehen sie auf Nahrungssuche? Hinterlassen die Tiere Spuren im Wald? Diese Fragen kamen auf und wurden von Conny mit mitgebrachten Anschauungsmaterialien verständlich beantwortet.



Fasching im Kindergarten

Spiel und Spaß im Kindergarten wurde an diesem Tag ganz groß geschrieben. Nach der Faschingsjause besuchten wir mit viel Trara das Gemeindeamt, den Spar und das Mafiastüberl.





Schikurs auf der Petzen

4 Tage Schikurs bei traumhaften Wetter. An den glänzenden Kinderaugen kann jeder erkennen wie viel Spaß Sport doch macht.



Ein Unternehmen stellt sich vor

D'ein Kaufswagen

Mein Name ist Michael Buchmann, ich wohne in Möchling in der Gemeinde Gallizien.

Seit mehreren Monaten tüftle ich an dieser Geschäftsidee und sie ist nun soweit fertig, um den Kunden angeboten werden zu können.

Doch leider macht mir die nationale gesundheitliche Lage nun einen Strich durch die Rechnung.

Ich möchte die Situation nicht ausnutzen und mir diesen Vorwurf auch nicht nachsagen lassen.

Daher würde ich zum Start dieser Idee, erstmal vom 18. 3. – 13. 4. 2020, (als zeitlichen Rahmen) das Angebot für die am stärksten betroffene Altersgruppe 65+ gratis anbieten!

Beste Grüße und bleiben Sie gesund

Michael Buchmann

D'EIN KAUFSWAGEN
0664 2834883
... vom 18.03. – 13.04. für 65+ GRATIS!!!

Wir kaufen für dich ein & stellen zu!
St.Kanzian / Sittersdorf
Gallizien / Grafenstein

Du gibst uns deinen Einkaufszettel
wir liefern bis vor die Haustür!

Wir fahren ausschließlich für private Haushalte
(keine Zustellung an Gewerbebetriebe)
keine Expresszustellungen
keine Kleinbestellungen.

BEI INTERESSE RUF UNS AN !!!

Die Zustellung erfolgt 2x wöchentlich (Mittwoch / Freitag) ab einem Warenwert von 25€. ~~pauschal für 10€~~ bis zum Warenwert von 100€. Für den Betrag ab 100€ Einkaufswert berechnen wir 9% vom Warenwert (150€ Einkauf = 14,50€ Lieferung usw. ...). Hilfestellung ins Haus / in die Wohnung tragen je nach Situation ab 5€. Die Ware wird nach Rechnung des Verkäufers / Händlers abgerechnet.

Skitage im Februar

Trotz des zu warmen Winters konnten heuer die drei Skitage auf der Petzen durchgeführt werden. Zu unserer Freude nahmen sehr viele Schülerinnen und Schüler an dieser tollen Sportveranstaltung teil.

Um das Skifahren der Kinder optimal fördern zu können, wurden sie in Gruppen eingeteilt, die von Skilehrerinnen bzw. Skilehrern geleitet wurden. Die Anfänger konnten in diesen drei Tagen das Skifahren erlernen und die Fortgeschrittenen ihre Fahrtechnik verbessern.

Auf Grund der großen Begeisterung der Kinder am Skifahren wird diese Sportveranstaltung in den nächsten Schuljahren weiter angeboten werden, sollte es das Wetter ermöglichen.



„Capless for school“



Auf Grund der langjährigen, guten und erfolgreichen Zusammenarbeit mit Patrick Jaritz starteten wir heuer in der Volksschule Gallizien das Projekt „Capless for school“.

Mit dem Einverständnis der Eltern und der großzügigen finanziellen Unterstützung des Landes Kärnten im Rahmen „Gesunde Schule“ können wertvolle Workshops durchgeführt werden. Die Kinder erlernen das Einhalten von Regeln und Normen, üben sich im Teambuilding, lernen Bedürfnisse und Gefühle auszudrücken und schulen ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Großes Augenmerk wird auch auf das Treffen von präventiven Maßnahmen gegen Gewalt in der Schule gelegt.

Klimaschule in den 4. Klassen

Vom 09.03.- 12.03. 2020 besuchten zwei Ranger des Nationalparks Hohe Tauern die 4. Klassen.

Im Rahmen des Projektes „Klimaschule“ untersuchten die Kinder Zusammenhänge und Faktoren, die das Klima beeinflussen. Mit anschaulichen Versuchen wurden viele Wetterphänomene begreifbar gemacht. Nun sind die Kinder über den Klimawandel und den Klimaschutz bestens informiert.



Das Leben der Bienen im Jahreskreis

Im letzten Schuljahr starteten wir in der Volksschule Gallizien das Projekt „Bienen“.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren von unserem Imker Harald Jost alles Wissenswerte über diese fleißigen Insekten. Unsere Schule besitzt jetzt sogar einen eigenen Bienenstock, der von unserer Lehrerin Franziska Neubert gestaltet wurde.

Kurz vor Weihnachten besuchte uns Herr Jost in unserer Schule, denn wir wollten natürlich erfahren: Was machen die Bienen denn eigentlich im Winter? Auf anschauliche Weise wurden unsere Kinder darüber informiert, wie sich das Bienenvolk auf den Winter vorbereitet und wie es die kalte Jahreszeit überstehen kann.

Wir danken Herrn Jost für diesen interessanten Vortrag und dem Bienenzuchtverein Gallizien für den gespendeten Honig. Die Kinder haben sich über diese Köstlichkeit sehr gefreut.



Trickfilmprojekt der 4.a der VS Gallizien



Im Jänner besuchte Herr Georg Berger die 4.a Klasse. Der einstige Integrationslehrer ist als „geOHRg“ (der Pädagoge, ist selbst schwerhörig) an allen Kärntner Schulen im Auftrag des Pädagogischen Beratungszentrum Hören Kärnten in Sachen Hörschutz-Prävention aktiv und macht mit Schülern Trickfilmprojekte.

Als Vorlage bzw. Drehbuch für den Trickfilm diente das Bilderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels. Neben den von den Kindern gelesenen Text, wurde die Geschichte zusätzlich mit Orff-Instrumenten klanglich untermalt.

Die Hintergrundbilder und die Hauptfiguren für den Trickfilm wurden von den SchülerInnen selbst angefertigt. Sie waren auch während der Produktion des Filmes voll eingebunden, führten abwechselnd Regie und dokumentierten die Entstehung des Filmes mittels Video- und Fotokamera. Herr Berger erklärte den begeisterten Kindern, was beim Film wichtig ist, zeigte Tricks und erklärte das Schneiden eines Filmes am Computer.

Nach drei Tagen intensiver Arbeit, hatte Herr Berger genug Material, um in zeitaufwendiger Heimarbeit den Trickfilm fertig zu stellen und uns auf DVD zu überreichen.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und wurde schon allen Kindern der VS Gallizien präsentiert.

Nun freuen wir uns darauf den Film der Öffentlichkeit am 01.07.2020 beim Jugendfilmfestival in Millstatt vorführen zu können.

Text und Bild: VS Gallizien

Digitales Gallizien



Erfolgreich startete das Digi.Treff im Jänner 2020 in der alten Volksschule in Möchling. Die neue Plattform für digitale Fragen und Anliegen der Bevölkerung kann nun jeden ersten Samstag im Monat genutzt werden.

Bereits dreimal, bot die Projektgruppe, die das Digi.Treff entwickelte, ihre Hilfestellung rund um digitalen Alltag an. Das Angebot wurde gut genutzt, sowohl konkrete Fragen zum eigenen technischen Gerät wurden gestellt als auch Neugierige, die einfach mal schauen uns sich informieren kamen, waren mit von der Runde.

„Manche BesucherInnen hatten das eigene Handy oder Tablet dabei, dadurch konnten wir sehr gut an konkreten Problemen arbeiten“ erklärte Marcel Gamper, einer der technischen Experten. Die Anliegen waren sehr bunt gemischt, vom Öffnen bestimmter Dateien am Laptop, über das richtige Versenden von Emails bis hin zum sinnvollen Ablegen von Bildern.

Können Fragen nicht gleich beantwortet werden oder sind zu langwierig, kann man auch gerne wiederkommen.

Das freiwillig engagierte Projektteam freut sich, ihren MitbürgerInnen kostenlose Unterstützung anbieten zu können und hat noch einiges vor. Themen, die mehrere BewohnerInnen Galliziens beschäftigen, werden aufgenommen und an speziellen Infvormittagen vorgestellt. „Entweder geben wir zu den Themen selbst Auskunft oder laden Experten ein, die einen Vortrag oder Workshop dazu halten – informiert werden die BürgerInnen darüber in der Gemeindezeitung oder über unseren Newsletter, zu den man sich beim Digi.Treff anmelden kann“ erklärt Ferdinand Rossak, der die BesucherInnen des Digi.Treffs begrüßt und über den Ablauf informiert. Anliegen, die bereits gesammelt wurden sind z.B. der digitale Ticketkauf, der Umgang mit einem Mailprogramm oder das Buchen einer Reise im Internet.

Besonders erfreulich ist die gute Zusammenarbeit und der angenehme Austausch mit den GestalterInnen des Kost-nix-Ladens, der zur gleichen Zeit im Erdgeschoss der Volksschule stattfindet – so können auch Wartezeiten gut genutzt werden. Insgesamt wird die alte Volksschule in Möchling durch beide Initiativen zu einem regelmäßigen Begegnungsort der BewohnerInnen Galliziens.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen!

**Jeden 1. Samstag im Monat
von 9.00 – 12.00 Uhr
Alte Volksschule Möchling**



MitgestalterInnen gesucht: Möchten Sie uns unterstützen und sich mit Ihrem digitalen Wissen oder organisatorisch einbringen, freuen wir uns sehr!



Fotorecht: Gudrun Schein

Digi.Treff geht online! Nutzen Sie die Chance!

Das Digi.Treff findet ab Samstag, 4. April, von 9.00-12.00 Uhr online statt. Ihre digitalen Anliegen können also weiterhin besprochen werden!

Veranstaltungen aller Art, auch das Digi.Treff, können aufgrund des Corona-Virus zurzeit nicht stattfinden. „Wir möchten nicht nur daheimsitzen und warten, bis wir uns wieder in der Volksschule begegnen dürfen. Unser Angebot wird also ab Samstag, dem 4. April, online stattfinden!“ berichtet Oliver Tanzer aus der Projektgruppe Digi.Treff.

Online, aber wie?

Über die Plattform „zoom“ wird das Digi.Treff jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet sein. Voraussetzungen für die kostenlose Teilnahme ist nur ein netzwerkfähiges Gerät (Laptop, PC, Tablet,

Smartphone), eine gute Internetverbindung sowie ein Mikrofon (bei Smartphones, Tablets und neueren Laptops ist meist ein Mikrofon eingebaut!). Eine Kamera (ebenfalls meist bei Laptops, immer bei Tablets und Handys inkludiert) ist von Vorteil, muss aber nicht sein.

Was brauche ich, um teilzunehmen?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, beim Online-Digi.Treff „vorbeizuschauen“, wählen Sie jene, die Ihnen am leichtesten erscheint:

- Die Digi.Treff-Facebookseite zeigt Ihnen die Zugriffsdaten – einfach raufklicken, schon geht's los! Suchen Sie einfach auf Facebook nach Digi.Treff und schon sind Sie dabei!
- Sie rufen die Seite www.zoom.us auf, drücken dort auf „Einem Meeting beitreten“ und geben folgende ID ein: 779 873 909. Dann drücken Sie auf „Beitreten“.
- Sie schreiben eine Mail an oliver.tanzer@htl-klu.at und bekommen einen Link zugesendet, auf den Sie dann einfach klicken.

Was geschieht dort?

Das Videotelefonieren bietet die Möglichkeit, sich mit mehreren Personen in einem digitalen Raum zu treffen. Dort können Ihre Fragen und Anliegen besprochen werden und Sie können sich auch gegenseitig sehen, wenn Sie mit einer Kamera verbunden sind. Neugierig? Gerne können Sie sich auch ohne konkrete Fragen einfach einklinken und das gemeinsame Zoomen ausprobieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Fragen und Anliegen!

Jeden **ERSTEN** und **DRITTEN** Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr

www.zoom.us

ID: 779 873 909

Wir schaffen damit Wege, uns trotzdem zu begegnen!

Ansprechpartner:

marcel.gamper@htl-klu.at

ferdinand.rossak@aon.at

oliver.tanzer@htl-klu.at

Ein Projekt in Kooperation mit dem Kärntner Bildungswerk und der Gemeinde Gallizien.

Beiträge von Andrea Koppitsch



Foto eines Zoomtreffens Fotorecht: Digi.Treff

Öffnungszeiten Kost-nix-Laden

ÖFFNUNGSZEITEN KOSTNIXLADEN

18.04.2020 06.06.2020 18.07.2020

02.05.2020 20.06.2020

16.05.2020 04.07.2020

jeweils von 09 bis 12 Uhr



GALLIZIANER MOARKT

TERMINE 2020

August – Ferienzeit

09. April Gründonnerstag

11. September

08. Mai

09. Oktober

12. Juni

13. November

10. Juli

11. Dezember

gesunde
gemeinde



**Pilates,
Unified Nordic Walking,
Männerkochkurs,
sowie Wandertage**

werden vorerst
verschoben.



TSCHARF
INSTALLATIONEN UND MEHR.

Heizung
Lüftung
Sanitär
Alternativenergie

MARTIN TSCHARF

Möchling 10 · 9132 Gallizien
Tel.: 0650/7671000 · Mail: office@tscharf-installationen.at
www.tscharf-installationen.at



www.facebook.at/tscharf-installationen

Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft Möchling

„Molli – Molli“

Die Dorfgemeinschaft Möchling veranstaltete am 23.2.2020 in der „Alten Volksschule“ in Möchling eine Faschingsparty, die sehr zahlreich besucht wurde.

Unsere Kinder mussten einen Parcours absolvieren und erhielten danach eine kleine Überraschung. Für die musikalische Umrahmung sorgte unser Seppi mit der Ziehharmonika.

Die Dorfgemeinschaft Möchling bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern.

Heringssschmaus

Am 26.2.2020 wurde der traditionelle Heringsssalat serviert. Auch da konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen.

Text und Bild: Sylvia Schmutz-Kues



Schwarz-Weiß Ball 2020

Es war wieder eine rauschende Ballnacht im GH Zenkl. Das Team der Volkspartei Gallizien und Bgm. Hannes Mak freuten sich über die vielen Närrinnen und Narren in ihren einfallsreichen Kostümen. Mit der Unterstützung vieler Sponsoren konnten wieder wertvolle Preise bei der mitternächtlichen Tombola verlost werden. Ein herzliches Dankeschön allen Unterstützern, Besuchern und Gönnern.



Kinder Galli Galli

Bereits zum 4. Mal organisierte das G.F.O.K. (das Gallizianer.Faschings.Organisations.Komitee) den Gallizianer Kinderfasching. Groß und Klein verbrachten einen lustigen Nachmittag.

Vielen Dank dem Organisationskomitee und allen Sponsoren und Helfern.



GO-MOBIL®

FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten erwarten Sie gerne!

Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!

GO-MOBIL® - hält uns zusammen!

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

ARBÖ Ortsgruppe Gallizien

Am 01.02.2020 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Anwesende Ehrengäste waren der Bezirksobmann Ferstl Kurt und der Obmann von Kärnten Steiner Norbert.

Der neu gewählte Vorstand mit Obmann Thomitz Erwin wird auch in Zukunft die traditionellen Bräuche aufrechterhalten.

Text und Bild: Christian Markoutz, BSc



Jahreshauptversammlung



Sternfahrt nach Völkermarkt



Teilnahme am Wasserfallfest



Jährliches Maibaumaufstellen



Gründung JVP Gallizien

Unter Beisein einer großen Abordnung der JVP Kärnten, allen voran Landesobmann Julian Geier und Landesgeschäftsführer Mario Sauerchnig, wurde am 31.01.2020 erstmalig eine Junge ÖVP in Gallizien gegründet.

Wir wünschen dem Obmann Marcel Gamper und seinem Team viel Erfolg.

5. v.l. Obmann Marcel Gamper mit Ehrengästen und Team

2. Bauernsilvester

Auch der 2. Bauernsilvester des Bauernbund Gallizien war ein voller Erfolg.

Herzliche Gratulation und vielen Dank dem gesamten Team für diesen schönen Jahresausklang.

Fotos © Florian F. Juch und Gudrun Schein



Taten statt Worte

Die großartige Aktion „Taten statt Worte“ wurde heuer erstmalig vor dem Spar Markt von der JVP Gallizien organisiert. Vielen Dank allen für die großzügigen Spenden, die dem Hilfswerk Kärnten übergeben wurden.



Bogensport

Am Wochenende vom 22. bis 23. Feber 2020 fand in der Fachberufsschule Völkermarkt die diesjährige Kärntner Landesmeisterschaft Indoor 2020 statt. Der Archery-Club-Carinthia freute sich über 120 SportlerInnen, die den Weg nach Völkermarkt zum Indoor Saisonabschluss 2020 fanden. Daniel Sebastian Uschounig vom Archery-Club-Carinthia belegte in der Allgemeinen Klasse beim Völkermarkter

Hallenturnier den ersten Platz und wurde auch Kärntner Landesmeister!

Anita Uschounig belegte sowohl beim Völkermarkter Hallenturnier als auch bei der Kärntner Landesmeisterschaft den dritten Platz.

Wir gratulieren zu den hervorragenden Leistungen!



Die SiegerInnen der Kärntner Landesmeisterschaft Indoor 2020

Fotos © Archery-Club-Carinthia

Die U8 - ein Spitzenteam

Die jüngsten, fußballbegeisterten Kinder des SV Gallizien nutzten die Winterpause und spielten bei zwei Hallenturnieren mit. Neben dem Ziel, möglichst viele Tore zu schießen, stand natürlich der Spaß immer im Vordergrund. Das Training unserer Nachwuchshoffnungen leiten Laura Puck und Mag. Johannes Krall. Beiden darf an dieser Stelle ein

riesiges Dankeschön für ihre wertvolle Tätigkeit ausgesprochen werden. Ein großer Dank ergeht auch an die Raiffeisenbank Eberndorf und an die Firma k&k Küchen und Wohnkonzept (GF Paul Kral), welche alle Kinder und die Nachwuchstrainer des SV Gallizien mit neuen Sportanzügen ausstatteten.



Klassentreffen

Die Jahrgänge 1964/65, 1965/66 und 1968/69 trafen sich im Gasthaus Schmautz, um sich gemeinsam mit Frau Direktorin a.D. Anna Ratschnig mehr als 50 Jahre zurück an die „goldene“ Volksschulzeit zu erinnern.

In gemütlicher Runde wurde dann viel über die Vergangenheit mit allen dazugehörigen Streichen und Pannen erzählt und gelacht.



1964/65



1965/66



1968/69



Danke an die Organisatoren Margit Strauß, Renate Vivoda und Hermann Kapus.

Nach diesem gelungenen Abend vereinbarte man, sich zukünftig öfter in lockerer Runde zu treffen

Wenn auch die ganze Schule brennt, st wird nicht getrennt.

So lautet der Titel des Beitrages von Frau Direktorin a.D. Anna Ratschnig im Buch „**War das das Leben? Wohlan, noch einmal!**“ von Elfriede Verhounig (Verlag Mohorjeva Herma-goras).

Darin erzählt sie, von der Zeit als Lehrerin während und nach dem Zweiten Weltkrieges und von den damit verbundenen Härten des Schulalltages.

Eine lesenswerte Lektüre, in der 9 weitere Frauen über ihren unterschiedlichen beruflichen Erfahrungen in der Nachkriegszeit berichten und die gerade jetzt in der herausfordernden Zeit **Mut zum Durchstehen** der Krise geben kann.



VERANSTALTUNGSKALENDER

April

10. Ostermarkt, Dorfplatz Gallizien 15.00 Uhr
 12. **Abgesagt:** Ostertanz, Landjugendgruppe, GH Zenkl, Wildenstein 20.30 Uhr
 16. **Abgesagt:** KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr
 30. **Abgesagt:** Maibaum-Aufstellen, ARBÖ, Dorfplatz Gallizien 14.00 Uhr

Mai

01. **Abgesagt:** Sternfahrt nach Völkermarkt, ARBÖ
 02. **Abgesagt:** KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr
 02. **Abgesagt:** Floriani-Messe, Pfarrkirche Gallizien 18.00 Uhr
 08. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien 15:00 Uhr
 10. **Verschoben:** Erstkommunion Gallizien
 16. **Abgesagt:** KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr
 30. **Voraussichtlich:** Feuerwehrfest, FF-Abtei, Rüsthaus Abtei

Juni

01. **Voraussichtlich:** Kirchtag, FF-Abtei, Rüsthaus Abtei
 06. KostNixLaden, Möchling
 06. Firmung in Gallizien
 07. **Verschoben:** Sportlerkirchtag, SV Gallizien, Sportplatz Gallizien 09.00 Uhr
 12. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien
 20. KostNixLaden, Möchling 09.00 Uhr
 21. **Abgesagt:** Fest beim Wildensteiner Wasserfall 09.30 Uhr

Hankö GmbH
 Design und Sonnenschutz
 Einzelsdorf 26, 9132 Gallizien

Ihr verlässlicher Partner für die Bereiche Druck und Plot
Sonnen- und Sichtschutzfolien
 Rollos, Markisen, Jalousien, Isektenschutz

Wir wünschen frohe Osterfeiertage

Sie planen einen Umbau, Neubau oder eine Sanierung und benötigen einen Sonnenschutz oder Sichtschutz? Beratung und Ausmess-Service gratis!

Kontaktieren sie uns unter 04221 2878 oder senden sie uns ihre Anfrage per Mail an office.hanko@folie-rollo.com.
www.folie-rollo.com

KARIN LUTSCHOUNIG

COIFFEUR **KARIN**

www.coiffeur-karin.at

// +43.(0)4225.2518
 // mochorko.k@a1.net
 // Klopeinerstrasse 4
 9131 Grafenstein

Besuchen Sie die Gemeinde Gallizien auch auf



SPRECHSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Nur nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt unter 04221/2220

Bis auf weiteres finden keine Sprechstunden statt.
 Bitte informieren Sie sich telefonisch direkt bei
 Dr. Opetnik, Mag. Klokar, Dr. Užnik sowie Ing. Ramšak!



DR. MANFRED OPETNIK
 Verteidiger in Strafsachen

9100 Völkermarkt
 Hauptplatz 2
 Tel. 04232/4170
 Telefax: 04232/4170-3
 e-mail: kanzlei@ra-opetnik.at

MAG. HERMANN KLOKAR
 Steuerberater

9125 Kühnsdorf
 Fernando-Colazzo-Platz 5
 Tel. 04232/89333-0
 Fax 04232/89333-4
 e-mail: office@klokar.at

DR. THOMAS UŽNIK
 öffentl. Notar

9141 Eberndorf
 Kirchplatz 1
 Tel. 04236/5151
 Fax 04236/5151-51
 e-mail: office@notar-uznik.at

ING. ALBIN RAMŠAK
 Baumeister

9100 Völkermarkt
 St. Peter - Fichtenweg 17
 Tel. + Fax 04232/4432
 e-mail:
planung.ramsak@gmail.com

Blutspendeaktion



Donnerstag, den
23. April 2020, 15:30 - 20:00 Uhr
in der Volksschule Gallizien

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS:

nur telefonisch oder per E-Mail
T: 042 21- 22 20, M: 0650 44 24 688
E: hannes.mak@ktn.gde.at

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

eingeschränkter Parteienverkehr
nur telefonisch oder per E-Mail
Mo-Fr : 7.30–12.00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

7. Juni 2020

Bitte senden Sie Ihre Texte unformatiert im
word-Format an: gallizien.redaktion@ktn.gde.at
Betreff: Gemeindezeitung
Bilder: Mindestauflösung 300 dpi, jpg

Die Fotos aller Aktivitäten
dieser Ausgabe wurden vor der
Ausgangsbeschränkung angefertigt.



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Gallizien, 9132 Gallizien 27, Tel.:04221/2220, Fax: 04221/2220-3,
E-Mail: gallizien@ktn.gde.at; Redaktion: Mag. Silke Setz, E-Mail: gallizien.redaktion@ktn.gde.at. Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder
Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder! – Verlag, Anzeigen und Druck: Druckerei Hermagoras-Mohorjeva,
Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring. Bildnachweis: jeweiliger Verfasser der
Beiträge bzw. Gemeinde Gallizien, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbe-
halten.

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird in der gesamten Ausgabe auf
eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende
Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Verabschieden mussten wir uns von

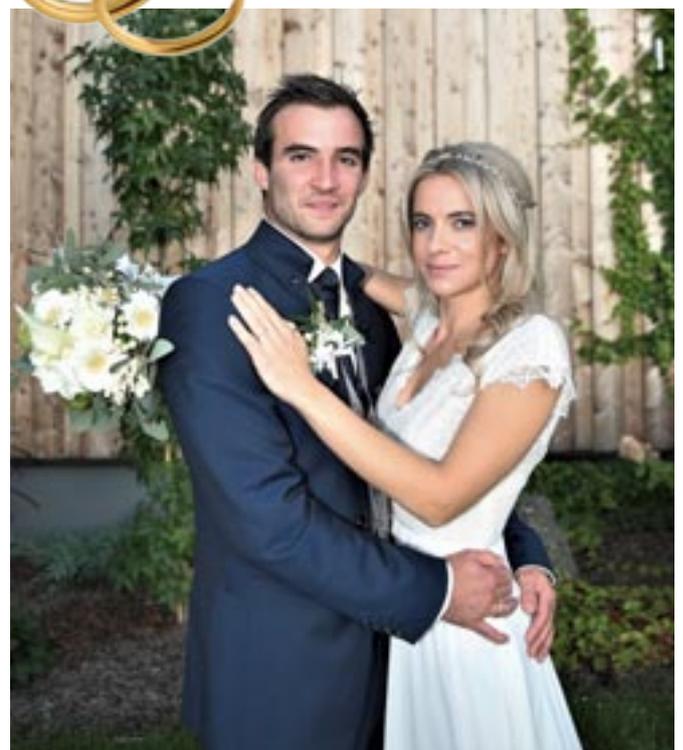


Heinz Wilkoutz, 72
Huberta Slanic, 66
Friedrich Slanic, 68
Ida Lakonig, 102
Maria Visnjevski, 85
Oliver Günter Amlacher, 36
Maximilian Mak, 89
Hildegard Drobesh, 90
Mathilde Offner, 92
Marija Marino, 88
Wolfgang Hasselmann, 78

Aufrichtige Anteilnahme

Stand: 31. 3. 2020

Wir gratulieren ...
... zur Vermählung



Stephanie Kober & Christian Kober



Wir gratulieren ...

... zum

90. Geburtstag

Katharina Falle
Gertrud Strauss

85. Geburtstag

Maria Margarethe Wutte
Anna Kropiunik
Maria Urank
Spende an Rotes Kreuz

80. Geburtstag

Edeltraud Rautz
Spende an Sportverein Gallizien Jugend
Anna Rotter
Spende an Rotes Kreuz
Josefine Oberdorfer

75. Geburtstag

Rosa Maria Esterl
Spende an Kindergarten Gallizien
Robert Wutte
Herbert Jernej
Waldemar Zausnig

70. Geburtstag

Margarete Korenjak
Josefine Ussar
Eduard Adolf Zechner
Dr. Klaus Scherwitzl
Otto Dober
Spende an FF Gallizien



Die gebürtige Griffnerin, Gertrud Strauss, feierte ihr 90. Wiegenfest



85. Geburtstag von Maria Margarethe Wutte



Anna Rotter – zum 80. Geburtstag



Blumen für Margarete Korenjak zum 70. Geburtstag

IN EIGENER SACHE: Veröffentlichung von Geburtstagen und Eheschließungen – All jene Personen, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages (70., 75., 80., 85. und ab 90.) in der Gemeindezeitung nicht wünschen, werden ersucht, dies der Gemeinde Gallizien unter der 04221/2220 oder gallizien.redaktion@ktn.gde.at mitzuteilen. Von allen anderen Jubilaren, die keine derartige Mitteilung machen, nehmen wir an, dass sie nichts gegen eine Veröffentlichung einzuwenden haben. Gerne veröffentlichen wir auch Bilder anlässlich einer Geburt oder Eheschließung. Bitte übermitteln Sie diese rechtzeitig in einer Qualität von mindestens 300 dpi, jpg, an: gallizien.redaktion@ktn.gde.at